



# Einladung

---

Bernd Lindner

## NÄHE+DISTANZ

### Bildende Kunst in der DDR

Freitag  
16. März 2018  
19:30 Uhr

Studiokino STUKI 76  
Panorama Museum  
Am Schlachtberg 9  
06567 Bad Franken-  
hausen  
[www.panorama-  
museum.de](http://www.panorama-museum.de)



Bernd Lindner  
**NÄHE+DISTANZ**  
Bildende Kunst in der DDR



---

Eintritt frei!



In der DDR sind 40 Jahre lang Gemälde, Grafiken, Wandbilder und Plastiken geschaffen worden, wie Werner Tübkes Monumentalbild zur „Frühbürgerlichen Revolution in Deutschland“. Im Auftrag des Staates, der SED und deren Massenorganisationen; vor allem aber aus dem individuellen Antrieb der Künstler, die sie umgebende Welt mit ihren Mitteln abbilden, erklären und hinterfragen zu wollen. Nähe zum „Sozialismus in den Farben der DDR“ stellte sich dabei mit den Jahren immer seltener ein. Dafür wuchs bei vielen Künstlern – deutlich sichtbar – die Distanz in Form und Inhalt. Der vom Staat vorgegebene Stil des „Sozialistischen Realismus“ konnte sich nie wirklich durchsetzen.

Um dieses heterogene künstlerische Erbe wie auch seine Schöpfer ist in den zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnten intensiv diskutiert und gestritten worden. Anfangs wurde mit Ausstellungen und Publikationen immer wieder versucht, sie pauschal als „Staatskunst“ und „Staatskünstler“ abzuwerten. Erst langsam setzten sich differenziertere Sichten auf die bildende Kunst aus der DDR durch. Das Buch **NÄHE+DISTANZ Bildende Kunst in der DDR** will einen Beitrag dazu liefern, diese Kunst in ihrer ganzen Vielfalt wie auch Widersprüchlichkeit zu zeigen. Berichtet wird zugleich über die große Resonanz, die viele Werke und Künstler bei den Betrachtern in der DDR (und darüber hinaus) gefunden haben.

Der Kulturhistoriker und -soziologe **Bernd Lindner** (\*1952) hat diese Prozesse über Jahrzehnte intensiv begleitet. Erst mit Besucherbefragungen in zentralen Kunstaustellungen der DDR, dann als Kurator der Kunst- und Fotografiesammlung im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig, die er ab 1994 aufgebaut hat. Das vorliegende Buch ist so auch eine persönliche Bilanz zu dem Thema.

**Die Buchvorstellung findet mit Unterstützung durch die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen statt.**

## **Kontakt:**

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen  
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt  
Telefon: (0361) 57-3211720  
Telefax: (0361) 57-3211702  
[www.lzt-thueringen.de](http://www.lzt-thueringen.de)